rectionsanstalt Hohenstein entlassenen, bereits bestraften Schneidergesellen aus Gefrees in Bayern ermittelt worden. Das Befinden des Gemißhandelten giebt erfreulicher Weise zu ernsten Besorgnissen keine Veranlassung, und er geht trotz der erhaltenen Verletzungen seiner Genesung hoffentlich entgegen.

— In Königsbrück faullenzen seit einigen Tagen die Töpfergesellen und durchziehen singend und lärmend die Straßen. Sie verlangen von ihren Arbeitgebern 50 Proc. Zuschlag zu ihren Arbeitslöhnen, während die Arbeitgeber nur 20 bis 25 Proc. zu verwilligen gedenken. Die Töpfermeister haben in den letzten Jahren den Lohn ihrer Arbeiter um 100 Proc. gebessert; die Töpfergesellen stehen zum größten Theil bei ihren Meistern in Kost, es wird ihnen also die Erhöhung der Lebensmittelpreise nicht fühlbar.

— In der mitgetheilten Kindtaufsgeschichte in Niederpesterwitz ist noch zu erwähnen, daß der Kindtaufsvater allerdings auf Wunsch des Herrn Geistlichen eine Bibel herbeigebracht hat; das Zerwürfniß entstand dadurch, daß einer der Pathen nur die Aeußerung that, daß er keine Bibel besitze, worauf der Herr Vicar denselben von der Taufe hinwegwies, dabei aber nicht auf Beifall, sondern entschiedenes Mißfallen stieß. Das Uebrige ist wie erzählt verlaufen.

Verschiedenes.

— Ein eigenthümliches Culturbild aus Niederbayern enthält ein Inserat der „Donau-Zeitung". Durch dasselbe kündigt der Tafernwirth Lindlbauer in Tettenweis auf Sonntag, den 14. d. M. ein „Männer-Laufen" an, an welchem sich In- und Ausländer betheiligen können, jedoch nur solche Läufer zugelassen werden, welche ausweislich ihres Geburtsscheines wenigstens 60 (sechzig!) Jahre alt sind. Vorsorglich indeß ist beigesetzt, daß Greise, die das 90. Lebensjahr überschritten, aus Gesundheitsrücksichten und um ein Unglück zu vermeiden, vom Rennen ausgeschlossen sind. Der erste Preis beträgt 5 fl., der fünfte 1 fl., der Wettpreis besteht in einer mehrere Meter langen Salami-Wurst. Und dieser Spectakel, gegen den doch jedes gesunde Gefühl sich empört, findet laut Ankündigung „mit ortspolizeilicher Bewilligung" statt.

Dresdner Börse, 20. Juli.

Societätsbr.-Act. 268 G.	Riebl.Champ.-A. 140 G
Felsenkeller do. 315 G.	Thode'sche P.-A. 255 bz.
Feldschlößch. do. 297 G.	Dresdn. P.-A. 190¼ G
Medinger 62½ G.	Felsenkeller-Prior. — G
S. Dampfsch. 225¼ G.	Feldschlößchen do. 5½ — G
Elb-Dampfsch. 201 G.	Thode'sche P. do. 5½ — B
Kettenschiff. 129 bz.	Dresdn. P.-Pr. 5½ 101¼ B

Dem Leipziger Theater- und Intelligenzblatt ist es durch das stete Bestreben, seine Spalten nur mit den vorzüglichsten, pikantesten Artikeln der verschiedensten Art, sowie Theater- und Courszettel, Familiennachrichten rc. rc. zu füllen, gelungen, sich einen sehr bedeutenden Leserkreis zu erwerben, und ist derselbe immer noch im erfreulichsten Wachsen begriffen.

In den nächsten Tagen wird dasselbe u. A. eine äußerst interessante Novelle von Hermann Riotte, welcher bis vor kurzer Frist in unsern Mauern weilte und seine Studien auf hiesiger Universität beendete, auch durch seine stets gern gelesenen Recensionen dem Theater besuchenden Publicum noch in bester Erinnerung steht, bringen.

Wir hatten schon jetzt Gelegenheit, diese fesselnde Novelle, welche gerade Verhältnisse unseres Leipzig in interessanter Weise behandelt, näher einzusehen und wollen daher nicht verfehlen, ganz besonders auf dieselbe aufmerksam zu machen. D. B.

Tageskalender.

Landwehr-Bureau Carolinenstraße Nr. 11.

Oeffentliche Bibliotheken:
Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtisches Leihhaus. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 5 Uhr, während der Auctionen nur bis 2 Uhr.
In dieser Woche verfallen bis vom 22. bis 28. October 1871 versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auctionsgebühren stattfinden kann.
Eingang: für Pfänderversatz und Herausnahme vom Waageplatze, für Einlösung und Prolongation von der Neuen Straße.

Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 5 Uhr. — Effecten-Lombardgeschäft 1 Treppe hoch. Filiale für Einlagen: Marienapotheke, Lange Straße Nr. 33; Droguen-Geschäft, Windmühlenstraße Nr. 30; Linden-Apotheke, Weststr. Nr. 17a.

Feuermeldestellen: In der Rathswache (Centralstation), Polizeihauptwache und Feuerwache Nr. 1 (Stockhaus) am Naschmarkt; in der Feuerwache Nr. 4, Magazingasse Nr. 1; Feuerwache Nr. 5, Schletterstraße (5. Bürgerschule); Feuerwache Nr. 6, Johannishospital; Feuerwache Nr. 7, Fleischerplatz Nr. 8; Feuerwache Nr. 8, Brühl, Georgenhalle; Polizeibezirkswache Nr. 1, Johannishospital; Polizeibezirkswache Nr. 2, Windmühlenstraße Nr. 51; Polizeibezirkswache Nr. 3, Frankfurter Straße Nr. 31; im neuen Theater (Augustusplatz Nr. 3b, westliche Seite); in der Wintergartenstraße Nr. 10 beim Hausmann im Souterrain; Marienstraße Nr. 14 (Marienapotheke), Dresdner Straße Nr. 32 (Thorhaus) bei dem Königlichen Controleur; Zeitzer Straße Nr. 26 (Thorhaus) bei dem Königlichen Controleur; Sternwartenstraße Nr. 35 (Breitkopf und Härtel), parterre beim Hausmann; Dorotheenstraße Nr. 6—8, parterre im Durchgang nach der Colonnadenstraße beim Hausmann; Plagwitzer Straße Nr. 6 (Blüthner'sche Pianofortefabrik), parterre beim Hausmann; Fregestraße Nr. ... oder Waldstraße Nr. 11, parterre beim Hausmann; Gasbereitungs-Anstalt (Eutritzscher Straße Nr. 41); Stadtkrankenhaus (Waisenhausstraße).

Städtische Anstalt für Arbeits- und Dienst-Nachweisung (Universitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom April bis September Vormittags 7—12 Uhr, Nachmittags 2—7 Uhr.

Mägdeherberge, Kohlgartenstraße 19. Kost und Logis für Tag und Nacht 2½ Ngr.

Stadttheater ... Zuschauerräume in den Wochentagen von früh 8 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 8 bis Mittags 1 Uhr geöffnet. ... Nachmittags von 3—4 Uhr. ... beim Theater-Inspector.

Städtisches Museum, geöffnet von 12—4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del **Vecchio's Kunstausstellung**, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Schützenhaus mit Trianongarten dem ... täglich von 9 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags geöffnet. Entrée 5 Ngr.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrument- u. Saiten-Handlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos). Neumarkt 14, Hohe Lilie.

C. F. Pabst's Musikalienhandlung u. reichh. Leihanstalt: **Musik, Neumarkt 13. Vollst. Lager d. Edition Peters.**

Stationers' Hall Reichsstrasse 55 Magazin für Kunst und Schreibmaterialien.

Zahnarzt Schwarze, Gr. Windmühlenstr. 27. Sprechstunden von 8—12 und 2—5 Uhr.

Dr. med. P. Blüher, pract. Thierarzt, Gerberstrasse 52. Sprechst. früh bis 9, Mittags 1—2 Uhr.

Dr. phil. **O. Bach**, Königsstrasse 24, **chemisch-analytisches Laboratorium.**

Bernhard Freyer
39 Neumarkt. **Annoncen-Bureau** Neumarkt 39.

Rudolf Mosse, Leipzig.
Annoncen-Expedition,
Grimma'sche Strasse No. 2, 1. Etage.

Chinesische Theehandlung
von **Kretschmann & Gretschel**, Katharinenstr. 15.

Antiquitäten, Münzen u. Briefmarken Ein- u. Verkauf von **Alwin Zschiesche**, Centralhalle.

Antiquitäten, Münzen, Juwelen u. Kunstsachen. Ein- u. Verkauf bei **Zschiesche & Köder**, Königsstr. 25.

M. A. Tasche, Windmühlenstraße 10, II. Fabrik von Cigarretten und echt türk. Tabaken.

Wiener Schuh- u. Stiefellager von **Heinr. Peters**, Grimma'scher Steinweg 3, neben der Post.

Grosses Sortiment von Reguliröfen bei **Herrmann Lingke**, Ritterstrasse No. 5.

Schützenhaus. Täglich Abend-Concert mit Verstellung und Illumination. Siehe besondere Anzeige.

Neues Theater. (171. Abonnem.-Vorstellung.)

Die Schicksalsbrüder.

Lustspiel in 4 Acten von L. Feldmann.

(Regie: Herr Mittell.)

Personen:

Rath Börner	Hr. Stürmer.
Rosalie, dessen Gattin	Frau Bachmann.
Elise, deren Tochter	Frl. Zipser.
Herr von Preß, pens. Beamter	Hr. Hänseler.
Heinrich Stahl, Doctor der Medicin	Hr. Mittell.
Alexis Krügel, Privatlehrer	Hr. Link.
Arnau, Schriftsteller	Hr. Temmel.
Arnold } dessen Kinder	Paul Langner.
Jettchen } dessen Kinder	Gretchen Pabst.
Martha Müller, Wittwe	Frl. Haas.
Lisette, Stubenmädchen } bei Börner	Frl. Hüller.
Johann, Diener } bei Börner	Hr. Saalbach.
Ein Postbote	Hr. Bahrdt.
Ein fürstlicher Diener	Hr. Langner.

Gewöhnliche Preise der Plätze.

Einlaß ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.

Dienstag, den 23. Juli: **Feenhände.**

Die Direction des Stadttheaters.

Franzius-Theater in Gohlis.

Montag, den 22. Juli 1872.

Gastspiel des Fräulein **Gilbert** vom Stadttheater in Mainz.

Fra Diavolo,

Komische Oper in 3 Acten.

Anfang 7½ Uhr

Plagwitz.

Sommertheater zum Felsenkeller.

Montag: Zum 1. Male: **Der Pfarrer von Kirchfeld.** Anfang 7½ Uhr.

Zufolge Anzeige vom 15. lfd. Mts. ist heute die neueröffnete

Firma Hulda Seibel in Leipzig
(Naschmarkt Nr. 3)

und als deren

Inhaberin Fräulein Hulda Amilie
Seibel daselbst

auf Fol. 2966 des Handelsregisters für hiesige Stadt eingetragen worden.

Leipzig, den 17. Juli 1872.

Kgl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Mettler. Georgi.

Zufolge Anzeige vom 15. lfdn. Mts. ist heute auf Fol. 30 des Handelsregisters für Leipzig das erfolgte Ausscheiden des Herrn Johann David Biehl aus der am hiesigen Orte bestehenden Firma J. M. Biehl verlautbart und

Herr Carl Franz Gustav Biehl,
Kaufmann hier,

als Mitinhaber dieser Firma eingetragen worden.

Leipzig, den 18. Juli 1872.

Kgl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Mettler. Georgi.

Bekanntmachung.

Die auf den

24. Juli d. J.
Vormittags 9 Uhr

anberaumte öffentliche Versteigerung eines Pianino, mehrerer Secretaire, Sopha, Spiegel, Schränke und eines Regulator hat sich erledigt.

Leipzig, am 20. Juli 1872.

Das Kgl. Gerichtsamt im Bezirksgericht daselbst.
Abtheilung V.
Dr. Merkel.

Die Firma Karl Gottlieb Ferdinand Engelhardt in Leipzig ist vermöge Anzeige vom 6. lfdn. Mts. heute im hiesigen Handelsregister Fol. 648 gelöscht worden.

Leipzig, den 18. Juli 1872.

Kgl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Mettler. Georgi.

Steckbrief.

Der bisher in Leipzig conditionirende Handlungs-Procurist

August Julius Huster aus Wurzen,

gegen welchen vom unterzeichneten Bezirksgerichte die Einleitung der Voruntersuchung wegen Unterschlagung beschlossen worden ist, hat sich unter Umständen von hier entfernt, welche annehmen lassen, daß er sich der Untersuchung habe entziehen wollen.

Alle Criminal- und Polizeibehörden werden daher ersucht, den genannten Huster, dessen ungefähres Signalement beigefügt ist, im Betretungsfalle zu inhaftiren und die in seinem Besitze sich etwa findenden Gelder und Effecten anzuhalten, hiervon aber schleunigst Nachricht anher zu ertheilen.

Leipzig, den 19. Juli 1872.

Das Königl. Bezirksgericht daselbst.
Der Untersuchungsrichter:
Holke.

Signalement.

Huster ist ungefähr 32 Jahre alt, von mittler Figur und blasser Gesichtsfarbe; er hat dunkelblonde Haare und dergleichen vollen Bart.

Auction.

Donnerstag den 25. Juli d. Js. und an den folgenden Tagen Vormittags von 9 und Nachmittags von 2 Uhr an soll im Grundstück Nr. 1 an der Grimma'schen Straße (Auerbachs Hof) Gewölbe Nr. 58 das zum Nachlaß des Herrn **Friedrich August Brock** gehörige Möblergeschäft, insbesondere mindestens **150 Stück theils neue, theils getragene Röcke, Sommer- und Winterüberzieher** von verschiedenen Stoffen, **200 Paar theils neue, theils getragene Hosen, darunter 42 Paar neue Arbeitshosen, 150 Paar zum großen Theil neue Stiefel, 50 Stück neue Reisekoffer** von verschiedener Größe gegen Baarzahlung versteigert werden.

Leipzig, den 26. Juli 1872.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht Leipzig,
Abtheilung für Vormundschaftssachen.
D. Jerusalem.

Bekanntmachung.

Den

23. Juli 1872, Vormittags 9 Uhr

sollen im Auctionslocale des hiesigen Königlichen Bezirksgerichts, Eingang III., parterre, Zimmer Nr. 2

eine Anzahl Meubles, ein alter Flügel, sechs Stück Hobelbänke und eine Anzahl Hobel und Sägen

öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.

Leipzig, den 25. Juni 1872.

Kgl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Dr. Hagen. Michaelis.

Holzauction.

Im Universitätswalde bei Liebertwolkwitz sollen

Mittwoch den 24. Juli 1872,
von Vormittags 9 Uhr an,

443 Stück eichene und } Klötzer, sowie
6 " buchene und aspene }
199 " Säulen und Schirrhölzer

gegen Erlegung der geordneten Anzahlung sofort nach dem Zuschlage und unter den sonst bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend versteigert werden.

Kauflustige haben sich auf dem diesjährigen Schlage des Universitätswaldes zur angegebenen Zeit einzufinden.

Leipzig, am 15. Juli 1872.

Universitäts-Rentamt.
Graf.

Holz-Auction.

Unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen sollen

auf **Zwenkauer** Forstrevier

im Eichholze

auf der neuen Fluthrinnenfläche und dem Kahlschlage Abtheilung 40 b

gegen sofortige Bezahlung an die Meistbietenden versteigert werden:

I. Dienstag den 30. Juli 1872
von früh 9 Uhr an

413 Stück eichene und eschene Klötzer von 8 bis 26 cm. oberer Stärke,
930 " eschene, eichene und weidene Stangen von 4—15 cm. unterer Stärke,
26 Raummeter Brennscheite,
27 " Zacken und
27½ Wellenhundert Reißig,

II. Mittwoch den 31. Juli 1872
von früh 8 Uhr an

767 Raummeter Stöcke.

Zusammenkunft: an beiden Tagen auf dem Stockwege an der dritten Brücke.

Geldeinnahme: am 1. Tage im Gasthofe zu Cythra und am 2. Tage in der Rathhausrestauration zu Zwenkau.

Königl. Forstrentamt Wermsdorf und Kgl. Forstrevierverwaltung Zwenkau,
am 20. Juli 1872.

Löwe. Lomler.

Buckskin-Auction.

Ein Posten sehr schöner Buckskin in Resten, zu Röcken und Beinkleidern, soll Verhältnisse halber

morgen Dienstag den 23 Juli

früh 10 Uhr meistbietend versteigert werden

Brühl 75.

J. F. Pohle, Auctionator.

Große Auction

verfallener Gegenstände, als: **Gold, Uhren, eine sehr große Partie Winterröcke u. a. Röcke, Frauen-Kleider, Betten, Wäsche, Stiefeln rc. Montag und folgende Tage Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 28 und 29.**

NB. Montag von 10—12 Uhr kommen goldene Uhren u. Silbersachen zur Versteigerung.

Meubles-Auction.

Dienstag 23. Juli versteigert Unterzeichneter Nicolaistraße 38, Goldner Ring, Mah.-Silberschrank, Kleider-Chiffonnière, Causeuse, Sopha, schönen Großvaterstuhl, Polsterstühle und Sessel, Ladentafel, sch. Pult f. Gelehrte paff., Schränke, Spiegel, Bilder, div. Wirthschafts- u. Küchenger., kupf. Kessel u. drgl. Schenkblech, Nachtstuhl, drei Uhren u. drgl. m., sowie 1 4räd. Handwagen f. Fleischer. Anf. 10 U. fr. E W. Werl, Auct. u. Tax.

Auction.

1 feinen engl. Spiegelsextant, 1 Boussole, 1 Magnet, 1 Kreistheilscheibe, 1 Glasschneideapparat, 1 Zeichnen-Instrument, womit man jeden Gegenstand richtig perspectivisch aufnehmen kann, 1 feine Goldwaage für Bankgeschäfte, mehrere Glaskasten und versch. andere physikalische Gegenstände beabsichtige ich

Mittwoch den 24. Juli, früh 10 Uhr

meistbietend gegen Baarzahlung zu versteigern

Brühl 75.

J. F. Pohle, Auctionator.

Auction.

Heute Montag den 22. Juli früh von 9 Uhr an versteigere ich **Windmühlenstraße 8 u. 9** Nutz- und Brennholz, Breter und Latten, Dachziegel, Thüren und Fenster meistbietend gegen Baarzahlung.

J. F. Pohle, Auctionator.

Von Lübeck

werden **elegant** und **bequem** eingerichtete schnellfahrende

Dampfschiffe

mit **Post, Passagieren** und **Gütern** wie folgt expedirt:

nach **Kopenhagen** u. **Malmö täglich,**
" **Gothenburg** jeden **Sonntag, Mittwoch** und **Freitag,**
" **Christiania** jeden **Freitag (via Kopenhagen).**

Abfahrt: Nachmittags 4 Uhr.

Nähere Nachrichten ertheilen die Commissionaire der Schiffe

Lüders & Stange
in Lübeck.

Im Verlage von **Rob. Forberg**, Thalstrasse No. 8, erschien und ist durch alle Buch- und Musikalienhandlungen zu beziehen:

Hoch König Johann!

Frohsinn.

Defilirmarsch

des Königl. Sächs. 8. Infanterie-Regim. No. 107.

Für Pianoforte componirt

von

Carl Hauschild.

Zweite Auflage.

Preis 5 Ngr.

Mediciner,

Chirurgen u. s. w. erhalten auf Bestellung franco und gratis von Stahel in Würzburg dessen „Verzeichniß **werthvoller Werke neuester Zeit** zu **antiquarischen** Preisen."

Visiten-Karten 100 Stück 15 Ngr.
elegant lithographirt.
Buch-Handlung von C. F. Reclam sen.
13b Universitäts-Strasse 13b.

Französischen Unterricht ertheilt gegen mäßiges Honorar eine gebildete Dame aus Paris, deren höchstes Streben ist, ihren Schülern das Conversiren in sehr kurzer Zeit beizubringen. Adressen unter „Paris" bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Clavier-Unterr. u. Harmonielehre erth. nach best. Meth. ein Conservat. Adr. O. # 111 Exp. d. Bl.